

Bezirksoberliga Damen Nord

TSG Ahlten : TKW Nienburg
Sonntag, 18.09.2022, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TSG Ahlten und TKW Nienburg

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Jana Wynarski nach ca. 3 Stunden und 7 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für die TSG Ahlten im Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei TKW Nienburg. Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TSG Ahlten nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und TKW Nienburg ein Punkteverhältnis von 5:1 in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Förster / Wynarski, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Puls / Nühning verloren. Beim Sieg von Grafenhorst / Jansen gegen Holthus / Jansky konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nadja Förster und Annedore Holthus, ehe sich die Gastgeberin mit 11:7, 9:11, 11:5, 7:11, 11:7 durchsetzen konnte. Einen Sieg fuhr derweil Tanja Grafenhorst bei ihrem 3:1 gegen Gabriele Puls ein. Fünf Sätze lang beharkten sich Katrin Jansen und Regina Jansky, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jana Wynarski beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Martina Nühning. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nadja Förster verpasste es mit einem 7:11, 11:6, 7:11, 7:11 gegen Gabriele Puls, einen Punkt für ihr Team zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tanja Grafenhorst und Annedore Holthus beendet, das Tanja Grafenhorst letztendlich gewann. Eine knappe Niederlage gab es hingegen für Katrin Jansen beim 2:3 gegen Martina Nühning. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Jana Wynarski hatte gegen Regina Jansky bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Katrin Jansen in der Partie gegen Gabriele Puls, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Martina Nühning fand Nadja Förster wiederum von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tanja Grafenhorst und Regina Jansky entschieden, das Tanja Grafenhorst letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange mit Annedore Holthus ringen musste Jana Wynarski in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Wynarski doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutliche Außenseiterin in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Ahlten tritt dabei gegen den TV Jahn Rehbürg an, während es TKW Nienburg mit dem TuS Gümmer III zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Ahlten

Doppel: Förster / Wynarski 0:1, Grafenhorst / Jansen 1:0

Einzel: N. Förster 2:1, T. Grafenhorst 3:0, K. Jansen 0:3, J. Wynarski 1:2

TKW Nienburg

Doppel: Puls / Nühning 1:0, Holthus / Jansky 0:1

Einzel: G. Puls 2:1, A. Holthus 0:3, M. Nühning 2:1, R. Jansky 2:1